



Marktnotizen

Europäischer Gerichtshof weist Mastercard-Klage ab

Das Gericht der Europäischen Union hat am 24. Mai dieses Jahres die Klage von Mastercard gegen die Europäische Kommission abgewiesen. Mit der Entscheidung vom 19. Dezember 2007 hatte die Kommission die multilateralen Interchange-Sätze von Mastercard für wettbewerbswidrig erklärt. Mastercard wurde damals aufgetragen, den Verstoß durch förmliche Aufhebung der Interchange zu beenden. Anderenfalls wäre ein Zwangsgeld von 3,5 Prozent des täglich konsolidierten Gesamtumsatzes verhängt worden. Dagegen hatte Mastercard geklagt und war dabei von einer Reihe von Banken unterstützt worden: dem Banco Santander, der Royal Bank of Scotland und der Bank of Scotland, HSBC, Lloyds TSB Bank, MBNA Europe Bank. Großbritannien und zwei Händlerverbände (das British Retail Consortium und der europäische Handelsverband Eurocommerce) waren dem Rechtsstreit als Streithelfer zur Unterstützung der Anträge der Kommission beigetreten.

Mit der Abweisung der Klage bestätigte das Gericht die Entscheidung der Kommission und folgte damit nicht der Argumentation, dass die Interchange für das Funktionieren des Zahlungssystems notwendig sei. Das Gericht hält es für unwahrscheinlich, dass ein nennenswerter Teil der Banken die Ausgabe von Mastercards ohne Interchange einstellen oder Karten nur zu für den Kunden unattraktiven Konditionen ausgeben werde. Die Kosten, die den Banken bei der Kartenermission entstehen, wurden der Urteilsbegründung zufolge zu hoch angesetzt. Gleichzeitig seien die Vor-

teile für den Händler unzureichend bewertet worden.

Trotz des Börsengangs ist Mastercard nach Einschätzung der Richter eine institutionalisierte Form der Verhaltensabstimmung der teilnehmenden Finanzinstitute geblieben. Demnach habe die Kommission an der Einstufung der Beschlüsse in Bezug auf die Interchange als Beschlüsse einer Unternehmensvereinigung festhalten können.

Payback-Visa-Paywave-Karte von der LBBW

Die Landesbank Baden-Württemberg bringt mit der Payback-Olympia-Karte eine



der ersten Visa-Paywave-Kreditkarten Deutschlands auf den Markt. In Kooperation mit Giesecke & Devrient werden zunächst die deutschen Olympia-Teilnehmer damit ausgestattet. Die Karten verfügen über ein duales Interface, das sowohl kontaktlose als auch kontaktbehaftete Transaktionen erlaubt. Seit Ende Juni können die deutschen Athleten die Karte beantragen. Zudem plant die Bank, weitere Kartenprogramme mit Kontaktlos-Funktion auszustatten.

Hypovereinsbank emittiert Visa Infinite

Die Hypovereinsbank bietet als eigenen Angaben zufolge erste Bank in Deutschland ihren Private-Banking-Kunden die Visa Infinite Card an. Die Premium-Kreditkarte beinhaltet unter anderem einen Concierge-Service und unbegrenzten Zugang zu mehr als 600 VIP-Flughafenlounges weltweit.

Baripay gestartet

Am 3. Juli ist Baripay an den Markt gegangen. Partner des Barzahlungssystems für den E-Commerce der EZV Gesellschaft für Zahlungssysteme mbH, Berlin, sind unter anderem die Service-Stationen im Tankstellennetz von Jet, Westfalen und OMV.

Bio bei Payback

Seit dem 1. Juni 2012 sind die beiden Marktführer im Bereich der Bio-Supermärkte, Alnatura und Denn's Biomärkte, neue Payback-Partner. Insgesamt verfügen beide Unternehmen über rund 160 Filialen in Deutschland.

Star Finanz kooperiert mit Deutschland Card

Im Juni hat die Star Finanz GmbH im Rahmen einer Sonderaktion mit der Deutschland Card kooperiert. Karteninhabern des Bonusprogramms wurde die Onlinebanking-Lösung Star Money 8.0 zum Sonderpreis angeboten. Zudem wurden beim Kauf 500 Bonuspunkte gutgeschrieben.



Deutsche Card Services und Kraft Foods erweitern Zusammenarbeit

Die Deutsche Card Services und Kraft Foods haben ihre Zusammenarbeit auf den E-Commerce ausgeweitet. Bereits im vergangenen Jahr hatte die Deutsche-Bank-Tochter die Abwicklung des Zahlungsverkehrs für den stationären Handel in Deutschland übernommen. Nun wird auch der Zahlungsverkehr für den Onlinevertrieb von Tassimo in die Kooperation einbezogen.

Neue Shoppingpartner für Membership Rewards

Drei neue Shoppingpartner erweitern seit Mitte Mai das Angebotsspektrum des Bonusprogramms Membership Rewards von American Express um rund 420 Läden in Deutschland. Mitglieder des Bonusprogramms können ihr Bonuspunkte nun auch bei Heinemann Duty Free, Lampert und in den WMF-Filialen einlösen. Sie ergänzen die bisherigen Partner Amson's und Peek & Cloppenburg mit 64 Filialen.

Hanse Orga übernimmt Cogon-Mehrheit

Die Hanse Orga AG, Hamburg, hat im Juni die Mehrheit an der Cogon AG, Frankfurt am Main, übernommen. Der Zahlungsverkehrsdienstleister soll auch künftig ein eigenständiges Unternehmen innerhalb der Hanse Orga Gruppe bleiben.

Payolution kooperiert mit Wirecard

Die Wirecard CEE und der Factoring-Anbieter Payolution haben ihre Zusammenarbeit erweitert. Damit kann Wirecard CEE

E-Commerce-Händlern den Kauf auf Rechnung oder den Ratenkauf als Zahlungsoption anbieten.

Six gewinnt Bancontact/Mister Cash

Das belgische Debitkartensystem Bancontact/Mister Cash und Six Payment Services haben Ende Mai eine Vereinbarung zur Verarbeitung der Bancontact/Mister Cash Debitkartentransaktionen abgeschlossen. Auslöser für die Ausschreibung, bei der sich der Dienstleister durchsetzte, war die Entscheidung der Eigentümer des Debitkartensystems, das Kartensystem den Sepa-Anforderungen anzupassen und damit den belgischen Zahlungskartenmarkt zu öffnen. 2011 wurden im Rahmen von Bancontact/Mister Cash über eine Milliarde Transaktionen von über 150 000 Akzeptanzpunkten (Händlerterminals, Geldautomaten und online) abgewickelt.

Der Auftrag an Six Payments umfasst Entwicklung- und Verarbeitungsdienstleistungen über eine Laufzeit von mehreren Jahren. Im Kern der Anforderung stehen Switching, Clearing und Settlement Services. Das Projekt soll in mehreren Phasen realisiert werden. Der neue Switch soll Mitte 2013 live gehen. Dann soll das Debitsystem auch für neue Teilnehmer, seien es nationale oder internationale Partnerbanken, zur Verfügung stehen.

First Data investiert in deutsche Standorte

Die First Data Corporation hat Anfang Juni das Bekenntnis zum deutschen Markt durch Sicherung langfristiger Mietverträge an den Standorten Bad Vilbel und Nürnberg signalisiert und signifikante Investi-

tionen in die IT-Infrastruktur angekündigt. Bad Vilbel wird demnach auch künftig der Hauptsitz des Unternehmens in Deutschland bleiben. Der Mietvertrag für das Gebäude sichert den Verbleib im Gebäude bis mindestens Ende 2017. Auch das Gebäude am Standort Nürnberg, von dem aus überwiegend operative Dienstleistungen erbracht werden, bleibt bis mindestens 2017 verfügbar.

Für das laufende Jahr plant First Data Investitionen von mehr als 18 Millionen US-Dollar in neue Hardware- und Netzwerkkomponenten an den beiden Standorten.

Thomas Cook arbeitet mit Wirecard

Die Kreditkartenakzeptanz des Reiseveranstalters Thomas Cook wird seit Mitte Mai von der Wirecard AG, Aschheim, unterstützt. Die Vereinbarung betrifft das zur ITB 2012 live gegangene Onlineportal lufthansaholidays.com, auf dem Kunden ihre Lufthansa-Flüge mit einem Hotelangebot von Thomas Cook kombinieren können.

Siegfried Heimgärtner führt Skril

Siegfried Heimgärtner ist seit Juni neuer CEO des Online-Bezahldienstes Skril (Moneybookers). Zuvor war Heimgärtner bei Ingenico tätig.

Impressum

Herausgegeben von der Redaktion der Zeitschrift **cards Karten cartes**, Postfach 11 11 51, 60046 Frankfurt am Main. Beilage zu bank und markt 9/2012. Die nächste Service-Ausgabe erscheint im September 2012.